

EXTRA: 60 Jahre Sportverein Hertmannsweiler



„Alice Cooper“ rockt das Festzelt beim Vereinsheim Wiesengrund – parodiert von einem Mitglied des SV Hertmannsweiler.

Bilder: Büttner

Witziges Staraufgebot zum Jubelfest

Vereinsmitglieder aus Hertmannsweiler spielen die Fußballmannschaft von 1974 und parodieren etliche Sänger

VON UNSERER MITARBEITERIN
HEIDRUN GEHRKE

Winnenden-Hertmannsweiler. Eine „prominente“ Gästeschar hat sich der Sportverein Hertmannsweiler zum 60-Jahr-Jubiläum „eingeladen“. Freilich wurde vereinsintern etwas nachgeholfen, um Schlagerstar Heino, Rockröhre Bonnie Tyler und viele andere Berühmtheiten aus früheren Zeiten auch wirklich auf die Bühne der Night Show am Samstag zu kriegen.

Die Kostüme sind toll, das Gebaren ist witzig anzuschauen und als zum Schluss Jens Bauder alias Franz Beckenbau(d)er mit bayrischem Dialekt und der stotternden Sprechart des Fußball-Weltmeisters „seine Spezels“ auf die Bühne bittet, die mit ihm die Fußball-Weltmeisterschaft 1974 gewonnen haben, ist das Publikum euphorisch und nicht mehr zu bremsen.

Applaus und gute Stimmung war den Machern der Night Show sicher, die für allerlei kuriose Gags gesorgt haben. Mireille „Doris“ Mathieu, dargestellt von Doris Ljubas, rief Erinnerungen wach mit dem „Pariser Tango“. „Kapellmeister“ der Show ist Thomas Ackermann, der die Lieder zusammengestellt hat, die mancher Gast lange nicht mehr gehört hat – vielleicht bewusst. „Mein Vater war Heino-Fan, heute kann ich drüber lachen, aber damals war es ganz furchtbar für mich“, sagt eine Zuhörerinnen lachend und klatscht mit, als die Karaoke-Vorstellung von Gottlieb Wendehals (Karl Kübler) zur „Polonäse Blankenese“ anhebt und sich

in Nu eine Polonaise bildet und durch den Zuschauerraum schlingelt.

Conny Frank trällert Playback als Wencke Myhre

Es kommt Freude auf, als die „Bühnenshow“ von Nena beginnt: Eine Handvoll Luftballons wird ihr zu Füßen gelegt. Dann trägt Nena-Darstellerin Doris Ljubas zum per Playback eingespielten Hit „99 Luftballons“ eine Soloshow vor, bei der von der strubbeligen Frisur bis zur blauen Röhrenjeans alles an die Popsängerin erinnert, die, wie Moderator Jens Bauder ankündigt, die wenigsten unter ihrem richtigen Namen Gabriele Susanne Kerner kennen dürften.

Alte Schlager und junge Parodie-Talente

Die Fußball-WM-Elf von 1974 singt als Zugabe den auf den Ort Hertmannsweiler umgetexteten Schlager „Mendocino“ von Michael Holm. „Ich fahre jeden Tag nach Hertmannsweiler“ heißt es im Refrain, den das Publikum mitsingt.

Die Idee zu der Art von Verkleidung und Verulkung hat Jens Bauer bei einer Geburtstagsfeier gesehen. Die Darsteller der Night Show haben in nur einer Woche die Rollen verteilt, eingeübt, organisiert. Und: „Wir haben nur einmal geprobt“, sagt Jens Bauder.

Einige bringen bereits Bühnenerfahrung mit: Renate und Karl Kübler hätten in der Wandergruppe des SV bei einer Mini-Playback-Show mitgemacht, andere seien

Bei der Night Show ist das anders: Das Publikum kennt und erkennt die Vereinsmitglieder, die unter Kostümen von Wencke (Conny) Myhre oder Nana (Renate) Mouskouri stecken. Ihnen sind die beiden gewichtigen Sänger bekannt, die zum „Herzlein“-Lied amüsant ihre dicken Leiber bewegen, einzelne Zuhörer ansingen und winken. Später erklärt ein Herzclub den Bauchinhalt: „Es sind Luftballons, weil ich meine Kissen vergessen habe.“ In Wirklichkeit sind die Schlagersänger Herzdamen: Christa Sauer und Renate Kübler präsentieren die Parodie auf die „Herzbuben“ unterhaltsam wie einen Sketch. Lustiger Zufall: Renate Kübler ist Jahrgang 1952 und damit genauso alt wie der SV. Beide Damen sind in weiteren Rollen und auch in der WM-Elf

von 1974 wieder zu sehen: Als Horst Dieter Höttges (Christa Sauer) und Gerd Müller (Renate Kübler) stehen sie neben Sepp Maier alias Karl Kübler, Bernd Hölzenbein (Jürgen Claß), Günther Netzer (Matthias Matzke), Rainer Bonhof (Conny Frank), Jürgen Grabowski (Doris Ljubas), Uli Hoeneß (Uwe Spandl), Paul Breitner (Roland Widmann) und Franz Beckenbauer (Jens Bauder).

Viele Stars, an deren Hits in der Night Show auf amüsantem Weg erinnert wurde, erlebten ihre Glanzzeit in den 60er und 70er Jahren oder später. Bei der Auswahl sei darauf geschaut worden, „dass sie gut nachahmbar und leicht zu imitieren sind“, so Bauder; ob das tatsächliche Alter zum Jubiläum passt, sei zweitrangig gewesen.

in der Theatergruppe des SV aktiv gewesen.

Als Moderator Jens Bauder den Mallorca-Hit „Das rote Pferd“ von Markus Becker alias Matthias Matzke ankündigt, reagieren noch nicht alle im Publikum. Bei der Textstelle „Sie machte summm summm“ wachen die Zuhörer auf, auch die Kinder am Bühnenrand singen mit.

Matthias Matzke ist A-Jugend-Fußballer, trainiert die D-Junioren und macht privat Musik (Trompete und Gitarre). So hat er sich auf seinen Auftritt vorbereitet: „Ich habe in Youtube geschaut, wie er sich bewegt und singt und das versucht, rüberzubringen“, meint er.

in der Theatergruppe des SV aktiv gewesen.

Als Moderator Jens Bauder den Mallorca-Hit „Das rote Pferd“ von Markus Becker alias Matthias Matzke ankündigt, reagieren noch nicht alle im Publikum. Bei der Textstelle „Sie machte summm summm“ wachen die Zuhörer auf, auch die Kinder am Bühnenrand singen mit.

Matthias Matzke ist A-Jugend-Fußballer, trainiert die D-Junioren und macht privat Musik (Trompete und Gitarre). So hat er sich auf seinen Auftritt vorbereitet: „Ich habe in Youtube geschaut, wie er sich bewegt und singt und das versucht, rüberzubringen“, meint er.



Wencke Myhre alias Conny Frank: „Er steht im Tor – und ich dahinter“.

Gold und Ehrentitel für Manfred Rommel

Der Vorsitzende des SV Hertmannsweiler hat die Ehrennadel vom Württembergischen Landessportbund bekommen

Winnenden-Hertmannsweiler (rol/gin). Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Sportvereins Hertmannsweiler (SVH) wurden im Vereinsheim die Gründungsmitglieder geehrt. Außerdem erhielten Manfred Rommel und Waltraud Hoiß (Sportkreisehrennadel in Gold) besondere Auszeichnungen.

89 Vereinsmitglieder und Ehrengäste erlebten einen besonderen Abend im Vereinsheim. Von den Gründungsmitgliedern kamen nicht alle, aber Erwin Walz reiste extra aus Bückeburg (Niedersachsen) an, um beim Jubiläum dabei zu sein. Bei der Eröffnungsrede erläuterte der 1. Vorstand Manfred Rommel die bisherigen Höhepunkte

seit der Gründung am 5. Juli 1952. Angefangen hatte der SVH mit 67 Mitgliedern – 2012 waren es 803. 1986 wurde der neue Sportplatz eingeweiht und 1987 die Wandergruppe von Karl Kübler gegründet – der bis heute immer noch der Abteilungsführer der munteren Wanderer ist. 1998 gelang der Aufstieg der Fußballmannschaft in die Kreisliga A, nur kurze Zeit danach stieg der SV jedoch wieder ab, bis sie 2005 erneut aufstiegen und seit 2008 in der Fußball-Berzirksliga kicken.

Mit Wehmut erklärte Rommel, dass er seit nunmehr drei Jahren erfolglos einen Nachfolger sucht. Bürgermeister Norbert Sailer lobte in seiner Ansprache die „Dorfgemeinschaft“ in Hertmannsweiler und den Zusammenhalt. Sailer hob den guten Altersdurchschnitt im Verein hervor und die gute Jugendarbeit, „eine wichtige Säule im Verein“. Von einer Anekdote erzählte Win-

dens Bürgermeister, die ihm vom Sportamtsleiter Roland Dörr zugetragen wurde: Bei der Einweihung des Sportplatzes 1987 betonte der damalige 1. Vorstand Walter Stölze, dass der „SV noch nie abgestiegen ist“ – der SVH spielte bis dahin allerdings in der untersten Fußball-Liga.

Walter Ludwig, Vorsitzender des Männergesangsvereines und Macher der Erlebnistage, freute sich „über die kurzen Wege“ im Verein und regte eine Informationstafel für die Vereine im Ort am Dorfplatz an.

Die anschließend geehrten langjährigen Vereinsmitglieder heißen: Bernhard Frank, Siegfried Götz, Heinz Häubermann, Heinz Klöpfer, Rolf Ludwig, Walter Pfeleiderer. Nicht dabei sein konnten Heinz Adam, Otto Bahler und Stefan Schmidt (alle 60 Jahre) sowie die Gründungsmitglieder Fritz Brandl, Helmut Sauer und Helmut Trefz. 40 Jahre dabei sind Walter Class, Karl und Re-

nate Kübler, 25 Jahre die Treue hielten Helmut Abelein, Franco Caricato, Andreas Förstner, Hilmi Gemici, Waltraud Hoiß, Thomas Klein, Anette und Michael Kögel, Christa Krauter, Frank Nolting, Elke Stark, Uwe Weller und Holger Winkler.

Vom Sportkreis Rems-Murr erhielten Ehrennadeln: Uwe Spandl, Sasaki Hisayuki, Günter Haudum, Regina Uhl, Heidi Krauter, Waltraud Hoiß. Der Württembergische Landessportbund ehrte Karl Kübler und Manfred Rommel, ihn mit der Ehrennadel in Gold, der höchsten Auszeichnung des Abends. Der Württembergische Fußballbund honorierte Thomas Weller, der Schwäbische Turnerbund Angelika Bauder und Sabine Braun. Manfred Rommel wurde von den Führungskräften des Vereines zum Ehrenvorstand ernannt. Die Vereinszeitschrift SVH-News ist als Jubiläumsschrift von Ralph Rolli gestaltet worden.

Was · Wann · Wo

Ausstellungen

Zeichen und Figuren: 7 bis 18 Uhr Arbeiten der Winnender Künstlerin Renate Mildner-Müller, Rathaus Winnenden.

Bilder zum Winnender Lied: 8 bis 19 Uhr Foyer der Volkshochschule Winnenden.

Kunstaussstellung: 8 bis 17 Uhr Werke von Ruth Finke, Karin Schneider und Alexandra Fuchs, Rathaus Leutenbach.

Baden

Wunnebad Winnenden: 7.30 bis 21 Uhr. Sauna: 12 bis 22 Uhr gemischt.

Mineralfreibad Höfen: 10 bis 20 Uhr, Kassenschluss 19 Uhr, bei schlechtem Wetter geschlossen.

Freibad Schwaikheim: 10 bis 20 Uhr, Kassenschluss 19.15 Uhr.

Freibad Bürg: 10 bis 20 Uhr.

Büchereien

Stadtbücherei Winnenden: 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr.

Ortsbücherei Leutenbach: 15 bis 18 Uhr.

Ortsbücherei Schwaikheim: 14 bis 18 Uhr.

Jugendtreff

Connection: geschlossen.

Haus der Jugend Winnenden: geschlossen.

Jugendhaus Schwaikheim: geschlossen.

Deponie

Müldeponie Eichholz: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Notdienste

Römer-Apotheke, Karlstraße 8, Kernen-Rommelshausen, 0 71 51/91 09 00.

Apotheke am Ottilienberg, Silberstraße 77, Schorndorf, 0 71 81/7 13 13.

Ärztlicher Nachtdienst ab 18 Uhr: Notfallpraxis Waiblingen, Winnender Straße 27 (beim Kreiskrankenhaus), 0 71 51/90 60 90.

Soziale Dienste

Awo Sozialstation Rems-Murr: Kranken- und Seniorenpflege, Familienpflege, Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte; Karl-Krämer-Straße 31, Winnenden; 0 71 95/58 72 63.

Diakoniestation Winnenden: häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung, Demenzbetreuung, Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Krankenpflegevereine Winnenden und Oppelsbohm; Schorndorfer Straße 3, 0 71 95/94 00 94.

DRK-Kleiderstube Winnenden: 9 bis 11 Uhr Kleiderspendenabnahme und Ausgabe von gut erhaltener, gebrauchter Kleidung, Brunnenstraße 19.

Mobile Dienste Haus im Schelmenholz Winnenden: 0 71 95/9 15 01 00.

Tageselternverein Winnenden und Umgebung: Sprechstunde 18 bis 19 Uhr in der Mühltorstraße 25, „Haus der Jugend“, Winnenden, 0 71 95/97 93 79.

Von unserem Redaktionsmitglied **VdK-Sozialverband Winnenden:** 15 bis 17 Uhr kostenlose Beratung in sozialen Angelegenheiten, Geschäftsstelle an der Mühltorstraße 18.

Sozialstation Leutenbach: 0 71 95/94 73 94. **Sozialstation Schwaikheim:** 0 71 95/95 08 99.

Nachbarschaftshilfe Berglen: 0 71 81/25 92 57.

Krankenpflegeverein Höblinswart: 0 71 95/7 22 59.

Wir gratulieren

Berglen: zum 82. Geburtstag Frau Else Baumann, Heuss-Straße 42, Reichenbach; zum 81. Geburtstag Herrn Karl Seeborn, Buchenbachstraße 19, Rettersburg.

Kompakt

Bäume und Sträucher rausgerissen und ertrindet

Plünderhausen.

In der Zeit von Freitag bis zum Mittwoch wurden in Welzheim und Plünderhausen Bäume und Sträucher beschädigt. In Plünderhausen auf dem Grillplatz auf dem Kelterberg wurde in der Nacht zum Mittwoch ein gerade gepflanzter Baum herausgerissen. Die Holzpfähle, die eine 3,5 Meter hohe Eberesche stützten, wurden im Grill verbrannt. In Welzheim beschädigte jemand einen Baum und zwei Sträucher auf dem Spielplatz Oberer Wasen, indem er sie ertrindete. Die Polizei beziffert den Schaden mit rund 5000 Euro und nimmt Hinweise entgegen unter ☎ 07181/81344 und ☎ 07182/9281-0.

Impressum

Winnender Zeitung
Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 0 71 95/69 06 -39, Fax 0 71 95/69 06 -30 (Geschäftsstelle) und Tel. 69 06 -49, Fax 69 06 -40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG
Druck: im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion
Leitung: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap). Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 07151/566-270, Fax -402
Lokalredaktion Winnenden: Leitung: Martin Schmitzer (itz); Sabine Lilienthal (lil), Regina Munder (gin), Uwe Speiser (usp), Alle Winnenden, Marktstraße 58, Telefon 0 71 95 / 69 06 -49.
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus)
Rems-Murr-Wirtschaft: Martin Winterling (wtg)
Rems-Murr-Kultur: Jörg Nolle (no)
Nicht Jugendfrei: Christian Rottler (rot)
Online: Anne-Katrin Schneider (aks; verantwortliche Redakteurin für Online), Nicole Heidrich (heid)

Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Matthias Schwart (sch), Thomas Wagner (twa)
Bilder:
Leitung: Rainer Bernhardt; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn.
E-Mail-Redaktion
Lokalredaktion: winnenden@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Kultur: kultur@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Jugend: jugend@redaktion.zvw.de
Bilder: foto@redaktion.zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 28,20 €, Postbezug 31,- €, inkl. 7 % MwSt. Das Abo schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich (Postbezieher) wird „SoAkt“ der Montagsausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsfeld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,- € (Europa 2,- €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice
Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: info@aboservice.zvw.de
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 45 vom 1. 1. 2012. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: info@anzeigen.zvw.de
Beilagen
Beratung und Disposition: Anja Schwegler, Telefon 0 71 51/566 -301